

unter Hochhalten der Preise erworben hat! Unterbietet seine Preise nicht etwa, um ihn dadurch aus seiner Position zu drängen! Das ist hässlich und unwürdig eines Mitgliedes unseres Verbandes. Wo diesbezügliche geschäftliche Differenzen vorkommen, sucht sie durch offene ehrliche Aussprache beizulegen, lasst sie aber nicht Grund dafür sein, dass ihr euch weigert, mit dem Kollegen gemeinsam zum Wohle des ganzen Standes zu arbeiten.

Haltet zusammen, es ist unbedingt nötig! Darum ihr Gärtner in allen Orten, in denen bisher ein enger Zusammenschluss nicht bestand, geht in euch! Wenn ihr meint, mit diesem oder jenem Kollegen eurer Stadt nicht zusammen zum Wohle eures Standes arbeiten zu können, weil er eben sein Leben an demselben Orte durch ehrliche Arbeit fristet, bedenket zehn-, ja hundertmal, ob die Gründe so wichtig sind, dass darunter das Wohl des ganzen Standes leiden soll.

Möge der Gedanke euch leiten, dass euer Wirken im kleinen ein Baustein ist zum grossen Werke, unserem Verbands. Möge euch von diesem Gesichtspunkte aus das Zusammenwirken selbst mit einem Konkurrenten leichter möglich werden.

## Winterharte Rosen für Gärten und Parks.

Von Herm. Kiese in Vieselbach b. Erfurt.

**K**aum eine andere Pflanze lässt sich so vielseitig verwenden wie die Rose, namentlich gilt dies bezüglich der winterharten Arten und Abarten, die leider in unseren Anlagen immer noch zu wenig verwendet werden. Mancher nichtssagende Strauch könnte durch eine Rose ersetzt werden. In grösseren Anlagen könnten ganze Gruppen dieser herrlichen Strauchrosen angelegt werden. Es gibt eine ganze Anzahl Rosen, welche sich schon durch schöne Belaubung auszeichnen, wie z. B. *Rosa rubrifolia* durch rötliche, *R. microphylla* durch zierliche, fein gezackte und geschlitzte Belaubung mit grossen, einfachen rosa Blumen, *R. Watsoniana* mit feinen, wie geschlitzt erscheinenden Blättern und niedlichen, myrtenähnlichen weissen Blüten, *R. laevigata* Anemonenrose mit kamellenartigen Blättern und grossen, einfachen rosa Blumen, leider nicht ganz winterhart, *R. rubrifolia fl. pl.* mit violettgrüner Belaubung und überaus zahlreichen karminrosa gefüllten Blumen, *R. lucida* mit glänzend grüner Belaubung und einfach rosafarbenen Blumen, *R. rugosa* mit den verschiedenen Unterarten und Hybriden und andere mehr.

Für Steinpartien sind die *Rosa Watsoniana* und *Rugosa Crispata* wie geschaffen, letztere mit herrlich rosa einfachen Blumen.

Für Pyramiden eignen sich *Rosa californica Theana* mit kleinen rosa gefüllten Blumen in schönen Dolden blühend, *Conrad Ferd. Meyer*, *Rugosa-Hybride*, mit grossen, gefüllten rosa Blumen von köstlichem Centifolienduft, *Rugosa Thusnelda*, rosa gefüllt blühend, gut remontierend mit wetterfester Belaubung, *Rugosa Schneelicht* mit starker Behaarung und einfachen, grossen, weissen Blumen.

Für Böschungen und Abhänge: *Leuchstern* mit einfachen roten Blumen, *Rubin*, gefüllt, rubinrot, *Tausendschön*, gefüllt, silberrosa, und viele andere Schlingrosen.

Von anderen Sorten, welche ganz winterhart sind: *Rosa rubrifolia fl. plena*, *Persian Yellow*, *Jaune bicolor*, *Rosa phoenicea byzantina* und *R. damascena fol. trigintipetala*, die bekannte Oelrose.

Für grosse Abhänge, welche teppichartig überzogen werden sollen, sind die Rosen der *Wichurae*-Klasse wie geschaffen. Die Rosen entwickeln in einem Jahre Triebe von 5—6 m Länge. Mit Ausnahme von dunkelrot sind Farbentöne in weiss, gelb, rosa, gefüllt und in verschiedenen einfachen Sorten vorhanden. Die schönsten sind *Dorothy Perkins*, grosse Dolden, rosa gefüllt, *Anna Rübsamen*, frisch rosa, gefüllt, *Hiawatha*, einfach rot mit weissen Augen, *Yersey Beauty*, einfach gelb, *Frau Albert Hochstrasser*, silberrosa; die bisweilen angebotene *Ramblerkönigin* ist weiter nichts als *Dorothy Perkins*.

Für Gruppen, welche immerfort in Blüte sein sollen, haben sich *Mme. Norbert Levasseur* und *Aennchen Müller* bewährt. Als eine ganz vorzügliche Gruppenrose wird die Monatsrose *Leuchtfeuer* zu bezeichnen sein. Die herrlich blutroten mittelgrossen Blumen, der köstliche Duft und das fortwährende Blühen bis zum Herbst sichern ihr einen dauernden Platz. Die Rose ist eine Kreuzung von *Gruss an Teplitz* und *Cramoisi supérieur*, man könnte sie auch für eine niedrige Form von *Gruss an Teplitz* bezeichnen. Auch als Schnitt- und Topfrosee wird sie sicher bald Verbreitung finden. Mitte Oktober v. Js. stand diese Rose noch in vollem Flor; ihr wurde ein Wertzeugnis vom Verein Erfurter Handelsgärtner zuerkannt.

## Noch zwei geeignete Balkonpflanzen.

Von Gottfried Oertel in Hopfgarten bei Erfurt.

**A**knüpfend an den Artikel Balkon-Hängnelken in Nr. 49 Jahrg. 1908 des Handelsblattes möchte ich noch auf zwei Verbenen aufmerksam machen, die sich besonders zur Balkonbepflanzung eignen und mit manchen anderen Pflanzen an Schönheit recht wohl wetteifern können. Es sind dies die neuen grossblumigen Verbenen *Mammut reinrosa* und *Leuchtberg*, die zur Zierde der Balkons usw. wie geschaffen sind. *Mammut reinrosa* blüht sehr reich in grossen pelargonienähnlichen Dolden in einem leuchtenden reinen Rosa; dabei wächst die Sorte schnell und leicht, die Stengel und Blätter sind feiner als bei gewöhnlichen Verbenen, sodass die Ranken oder Zweige leicht zwischen anderen Pflanzen hindurchwachsen. Die herrlichen Blumen erscheinen vom Frühjahr bis in den Herbst in grosser Fülle, wenn regelmässig gegossen wird. Bekanntlich sind Verbenen auch weniger empfindlich gegen Zugluft und auch Frost, als jede andere Sommerpflanze. Vermehren lässt sich diese Verbene durch Samen und Stecklinge; doch wird zu diesem Zwecke die letztere Vermehrungsart die zweckdienlichste sein, da Verbenensämlinge immer etwas ausarten.

Verbene *Leuchtberg* eignet sich zwar nicht als herabhängende oder Ampelpflanze, da das Kraut holziger und der Wuchs straff ist, sondern lässt sich als aufrechtwachsende Sorte nach und nach zur vollständigen Pyramide erziehen, wenn man, zumal im Anfang, durch Einstutzen etwas nachhilft. Die Farbe ist ein leuchtendes Scharlachrot und wirkt in Balkonkästen und Fenstern ganz eigenartig schön. Vermehrung nur durch Stecklinge. Somit glaube ich mit der Empfehlung dieser beiden Verbenen eine Abhilfe für den im vorerwähnten Artikel beklagten Uebelstand, Mangel an Auswahl in geeigneten Balkonpflanzen, den Kollegen an die Hand gegeben zu haben.

